

Aufsatz eines 9-jährigen zum Thema „Fortpflanzung“

(Originale Abschrift)

Die Fortpflanzung

Weil es immer wieder vorkommt, dass Menschen einfach sterben, muss es neue geben. Das ist der Beischlaf.

Eigentlich schläft man aber nicht, sondern ist mit dem Herzen und mit seinem Penis und seiner Vagina ganz doll am machen. Ich habe meine Eltern im Wohnzimmer gesehen, wo sie gebleisclaf haben. Mein Papa hat furchtbar gestönt und meine Mami hat geheult, dabei ist von uns noch gar keiner tot. Filleicht haben sie aber geübt, weil meine Oma schon ziemlich alt ist. Und weil ich gemerkt habe, dass sie dreimal in der Woche üben stirbt die Oma filleicht bald. Im Nachttisch von meiner Mutter habe ich Tabletten gefunden. Papa fragt sie immer, ob sie die Pille schon genommen hat. Bestimmt ist sie auch krank aber sie geht nicht zum Arzt. Aber wenn sie so doll am üben sind kommt bestimmt bald ein neues Wesen auf die Welt.

Ich wünsche mir ein Kaninchen.

Die Fortpflanzung des Menschen geschieht durch Samen. Die Blumen und Sträucher und Bäume müssen oft gegossen werden und meine Mama duscht jeden Tag. Dann wächst filleicht alles schneller.

Das neue Wesen wächst im Bauch, aber weil Mami krank ist, macht es diesmal filleicht mein Vater. Sein Bauch ist schon größer geworden aber er hat uns noch nichts veraten.

Wenn das neue Wesen auf die Welt kommt, muss es zuerst durch die Vagina und ist ganz klein und weiss.

Die Neger kommen bestimmt durch den Popo.

EDUARD